



## Die Gemeinderatswahl 2016 in Schwoich

# Stabile Verhältnisse in der Gemeindestube!

Die Gemeinderatswahlen vom 28. Februar haben in der Gemeinde Schwoich zwei klare Ergebnisse gebracht: Die „Gemeinsame Schwoicher Liste - ÖVP“ erreichte 69,1% der Stimmen und besetzt damit wie bisher elf Mandate im Gemeinderat. Auf die Liste „SPÖ Schwoich und Parteifreie“ entfielen 30,9% der Stimmen, das bedeutet vier Mandate. Bürgermeister Sepp Dillersberger hat seinen Sessel klar verteidigt. Wer im neuen Gemeinderat sitzt, wer in den verschiedenen Ausschüssen wofür zuständig ist – lesen Sie alle Zahlen und Fakten über die Wahl auf den Seiten 2 und 3.

### Fairness vor und nach der Wahl!

Bgm. Sepp Dillersberger und sein Herausforderer Wolfgang Rieser haben sich vor dem 28. Februar eine faire Auseinandersetzung geliefert. Nach der Wahl gab's das traditionelle Handshake zwischen den beiden Listenführern.



### Schwungvolle Jungbürger-Feier

Rund 100 Burschen und Mädchen kamen am 20. Februar zur Jungbürgerfeier 2016. Anna-Maria Steinbacher und Martin Sonnerer sprachen das Gelöbnis, Bgm. Josef Dillersberger und BH Dr. Christoph Platzgummer verteilten die Jungbürger-Bücher und die neuen Taxi-Gutscheine.

Lesen Sie mehr auf Seite 9.



## Liebe Schwoicherinnen und Schwoicher!

### Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen

Die Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen am 28. Februar haben in unserer Gemeinde keine Veränderungen in der Zusammensetzung des Gemeinderates gebracht. Ich möchte mich bei allen Schwoicherinnen und Schwoichern, die von ihrem Wahlrecht Gebrauch gemacht haben, herzlich bedanken!

Für die Gemeinderätinnen und Gemeinderäte und für mich als Bürgermeister beginnen die nächsten sechs Jahre mit dem klaren Auftrag, weiter mit ganzer Kraft für unsere Gemeinde Schwoich zu arbeiten.

### Lebensqualität im Alter: Neues Angebot der Gemeinde

Wir wollen, dass unsere Seniorinnen und Senioren möglichst

lange in der eigenen Umgebung in Schwoich betreut werden und so ihre Lebensqualität im Alter erhöht wird. Daher gibt es für sie jetzt ein neues Angebot. Sollten die Leistungen des Sozialsprengels bzw. die Möglichkeiten der Familie nicht mehr ausreichen, gibt es mit 1. Jänner 2016 unter nachfolgenden Bedingungen eine Förderung der Gemeinde für die 24-Stunden-Pflege/Betreuung:

Unter der Voraussetzung, dass es sich bei der eingesetzten 24-Stunden-Pflege/Betreuung um eine Fachbetreuung nach den gängigen Richtlinien handelt, ist die Gemeinde Schwoich nach Vorlage der entsprechenden Unterlagen (Betreuungsvertrag, Unterlagen über die qualitätssichernden Maßnahmen, Pensionsnachweis, Nachweis der Pflegestufe, Anamnese) und ei-

nes entsprechenden formlosen Ansehens bis auf Widerruf (die Auszahlung erfolgt nach den Bestimmungen für die Zuerkennung des Pflegegeldes) bereit, Personen, die der 24-Stunden-Pflege/Betreuung bedürfen, in der Pflegestufe 1-3 mit monatlich € 200.- und Personen in der Pflegestufe 4 mit monatlich € 100.- zu unterstützen.

Die Beträge werden pro Haushalt nur einmal gewährt. Ein Zuschuss für Klienten mit den Pflegestufen 5-7 ist wegen der höheren Deckung aus dem Pflegegeld nicht vorgesehen. Sollte zusätzlich zur 24-Stunden-Pflege/Betreuung eine Fachpflege oder eine Entlastungspflege erforderlich sein und diese vom Sozialsprengel abgedeckt werden, übernimmt die Gemeinde Schwoich die zusätzlich anfallenden Kosten. Dadurch wird



verhindert, dass für die Senioren eine finanzielle Doppelbelastung entsteht.

Gerne stehen ich bzw. meine Mitarbeiterin und Mitarbeiter für Auskünfte zur Verfügung. Ich glaube, dieses Angebot ist ein weiterer Schritt um die Lebensqualität im Alter zu erhöhen,

meint euer Bürgermeister  
Sepp Dillersberger

## Wer macht was im neuen Schwoicher Gemeinderat?

### Gemeindevorstand

Bgm. Josef Dillersberger, Vizebgm. Peter Payr, Hubert Ritzer, Martin Gschwentner, Wolfgang Rieser.

### Überprüfungsausschuss

Wolfgang Rieser (Obmann), Sebastian Thaler, Markus Schellhorn.

### Bausachen und Raumordnung

Josef Dillersberger (Obmann), Peter Payr, Martin Gschwentner, Sebastian Thaler, Martin Lengauer-Stockner, Stefan Harrer.

### Kultur und Sport

Peter Payr (Kulturreferent), Hubert Ritzer (Sportreferent), Andreas Mayer, Hermann Nageler, Wolfgang Rieser.

### Familie, Senioren, Jugend und Soziales

Peter Payr (Sozialreferent), Andreas Mayer, Martin Strasser, Josef Dillersberger, Manuela Pichler.

### Umwelt und Verkehrsangelegenheiten

Andreas Mayer (Verkehrsreferent), Martin Gschwentner (Umweltre-

ferent), Martin Strasser, Josef Steinbacher, Hubert Ritzer, Stefan Harrer.

Die verschiedenen regionalen Gremien werden von der Gemeinde Schwoich mit folgenden MandatarInnen besetzt:

### Sozialsprengel und Sanitätsprengel

Der gesamte Gemeindevorstand

### Abwasserverband

Vorstand: Peter Payr; Mitgliederversammlung: Sebastian Thaler, Martin Gschwentner, Josef Dillersberger; Überprüfungsausschuss: Andreas Mayer

### Planungsverband Region 28

Josef Dillersberger, Peter Payr

### Tourismusverband

Josef Dillersberger

### Forsttagssatzung

Josef Dillersberger, Martin Gschwentner

### Standesamtsverband

Wolfgang Rieser

## Neue „Müll-App“ für das Handy

Die Gemeinde Schwoich startet in Kooperation mit der Firma DAKA ab sofort mit der „Müll App“. Dieses Service liefert Ihnen Ihren individuellen Müllkalender kostenlos auf das private Smartphone. Sowohl am iPhone als auch auf Android Geräten sind der eigene Abfuhrkalender, inkl. Erinnerungsfunktion verfügbar. Die Müll App ist ein nützliches und modernes Bürgerservice!

### Und so funktioniert's:

Holen Sie sich die App kostenfrei über den jeweiligen App Store auf Ihr Smartphone. Direkt zur App gelangen Sie über folgende Links:

#### für das iPhone:

[www.daka.tirol/muellapp/iphone](http://www.daka.tirol/muellapp/iphone)

#### für Android:

[www.daka.tirol/muellapp/android](http://www.daka.tirol/muellapp/android)

Die App führt Sie durch vier einfachen Einstellungs-Schritte:

- 1) Welche ist Ihre Gemeinde?
- 2) Wo genau wohnen Sie? Nur so erhalten Sie Ihren individuellen Müllplan
- 3) Welche Mülltypen interessieren Sie? Restmüll, Biomüll, ...
- 4) Wann darf die App Sie an den nächsten Abfuhrtermin erinnern? Diese letzte Funktion nennt sich „Müllwecker“ und erinnert Sie an die Abholtermine. Daher bitten wir Sie am Smartphone, Mitteilungen bei der Installation für die Müll App zu aktivieren. Sollten Sie Fragen haben – wir helfen Ihnen gerne. Unser Ansprechpartner für die „Müll App“ in der Gemeinde ist Michael Karner, Tel. 05372/58113-13. [bauamt@schwoich.tirol.gv.at](mailto:bauamt@schwoich.tirol.gv.at)

## Sprechstunden des Bürgermeisters

Bgm. Josef Dillersberger ist zu folgenden Sprechstunden im Gemeindeamt anzutreffen:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 11-12 Uhr und nach Vereinbarung.

Telefon: 58113-10 oder 0664/381 7766

e-mail: [j.dillersberger@tirol.com](mailto:j.dillersberger@tirol.com)

[buergermeister@schwoich.tirol.gv.at](mailto:buergermeister@schwoich.tirol.gv.at)



# Schwoich mag´s gern stabil: Wahl 2016 fast identisch mit dem Ergebnis von 2010

In der Schwoicher Gemeinde-stube herrscht eine stabile „Großwetterlage“. Die Gemeinderatswahlen vom 28. Februar brachten eine Bestätigung der bekannten Kräfteverhältnisse: 11 Mandate für die ÖVP, vier Sitze für SPÖ und Parteifreie.

1.974 Personen waren zum Stichtag in Schwoich wahlberechtigt, das sind um 128 mehr als im Jahr 2010 (und um 305 mehr als 2004). Am Ende wurden 1.356 abgegebene Stimmen gezählt – das entspricht einer Wahlbeteiligung von 68,7%. 76 Stimmen waren bei der Wahl des Gemeinderates ungültig, 62 Ungültige zählte man bei der Bürgermeister-Wahl.

Wie schon bei den Urnengängen in den Jahren 2004 und 2010 waren auch heuer nur zwei Gruppierungen angetreten: Die „Gemeinsame Schwoicher Liste – ÖVP“ konnte 885 Stimmen (69,14%) auf sich vereinigen, die Liste „SPÖ Schwoich und Parteifreie“ brachte es auf 395 Stimmen (30,86%). Interessant: Das ist fast das exakte gleiche Ergebnis wie im Jahr 2010. Auch die Mandatsverteilung hat sich seit dem Jahr 2004 in Schwoich nicht mehr verändert: 11:4 lautet auch weiterhin das Verhältnis im Gemeinderat.



Der neue Schwoicher Gemeinderat mit Bürgermeister Sepp Dillersberger vor der konstituierenden Sitzung.

Ein ähnliches Bild ergab die Wahl des Bürgermeisters: Hier konnte Amtsinhaber Josef Dillersberger mit 934 Stimmen und 72,24% leicht zulegen (70,26% waren es 2010), Herausforderer Wolfgang Rieser konnte 359 Stimmen (27,76%) für sich verbuchen. Mit dem Ergebnis sind letztlich beide Lager zufrieden: „Jetzt gilt es wieder, gemeinsam das Beste für die Gemeinde Schwoich herauszuholen“, betonen Dillersberger und Rieser unisono.

## Stimmen und Prozente: Das Schwoicher Ergebnis im Detail (in Klammern die Zahlen der GR-Wahl 2010)

| Wahlberechtigte                               | Abgegebene Stimmen        | Gültige Stimmen | Ungültige Stimmen | Gültige Stimmen Bgm.-Wahl |
|---|---------------------------|-----------------|-------------------|---------------------------|
| 1.974 (1.846)                                 | 1.356 (1.268)<br>(68,69%) | 1.280 (1.188)   | 76 (80)           | 1.293 (1.234)             |
| Liste   | Stimmen                   | in Prozent      | Mandate           |                           |
| Gemeinsame Schwoicher Liste ÖVP               | 885 (824)                 | 69,14 (69,36)   | 11 (11)           |                           |
| SPÖ Ortsorganisation Schwoich und Parteifreie | 395 (364)                 | 30,86 (30,64)   | 4 (4)             |                           |
| <b>Bürgermeister-Wahl</b>                     |                           |                 |                   |                           |
| Josef Dillersberger                           | 934 (867)                 | 72,24 (70,26)   |                   |                           |
| Wolfgang Rieser                               | 359 (367)                 | 27,76 (29,74)   |                   |                           |

## Wer sitzt im neuen Schwoicher Gemeinderat?

Der Schwoicher Gemeinderat setzt sich aus 15 Mandatarinnen und Mandataren zusammen. Das sind die Namen der neuen Gemeinderät/innen:

### Gemeinsame Schwoicher Liste – ÖVP

- Bgm. Josef Dillersberger (AAB)
- Vizebgm. Peter Payr (AAB)
- Hubert Ritzler (WB)
- Martin Gschwentner (BB)
- Josef Steinbacher (BB)
- Andreas Mayer (AAB)
- Hermann Nageler (WB)
- Martin Strasser (BB)
- Markus Schellhorn (BB)

Martin Lengauer-Stockner (WB)  
Sebastian Thaler (AAB)

### SPÖ Schwoich und Parteifreie

- Wolfgang Rieser
- Stefan Harrer
- Manuela Pichler
- Susanne Harrer

Der neue **Gemeindvorstand** wurde in der konstituierenden Sitzung des Gemeinderates am 14. März gewählt. Auf Seite 2 finden Sie auch eine Aufstellung der Aufgaben und Zuständigkeiten in den verschiedenen Gremien und Ausschüssen.





Landjugend-Obmann Martin Strasser (links), Ortsleiterin Verena Beer und Stammtisch-Obmann Josef Exenberger mit dem Spendenscheck.

## Schwoicher Spenden ...

Mit den freiwilligen Spenden aus Nikolaus-Aktion und der Kinderbetreuung „Warten auf's Christkind“ hat die **Landjugend Schwoich** letztes Jahr insgesamt 1.000 Euro gesammelt. Dazu gesellte sich noch der **Stammtisch „Kirchenwirt 5“**, der 400 Euro aus der Vereinskassa für den guten Zweck spendete. Somit konnte der stolze Betrag über 1.400 Euro an ein bedürftiges Mädchen in Schwoich übergeben werden.

Die Aktion **„Schüler helfen Schülern“** wird fortgesetzt – allerdings nicht mehr mit einem Perchten-Nachmittag, sondern mit einem „Nikolaus-Hoangascht“. Der war letztes Jahr sehr gut besucht, und viele fleißige Hände sorgten dafür, dass am Ende exakt 1.981 Euro in der Kasse klingelten. Dieses Geld wurde von den Organisatoren rund um Maria Ellinger wieder aufgeteilt: 900 Euro gingen an Familien in Schwoich, den Rest überreichten Maria Ellinger, VS-Direktorin And-

rea Bichler und Monika Oberacher an die Bezirksleiterin des Jugendrotkreuzes Tirol, Dir. Anita Marksteiner. Aus dem JRK-Solidaritätsfonds wird Familien in Notsituationen schnell und unbürokratisch geholfen.

Die **Anklöpfler rund um Erika und Fred Kendlbacher** waren im letzten Advent wieder fleißig von Haus zu Haus unterwegs, um Geld für den guten Zweck zu sammeln. Diesmal mit einem absoluten Rekord-Ergebnis: Nicht weniger als 3.500 Euro haben zwei Klöpfler-Gruppen im letzten Advent zusammengetragen, und diese Summe brachten die Anklöpfler wieder in den Sozialfonds der Gemeinde Schwoich ein (das Geld wird heuer konkret an zwei Familien übergeben).

Vizebgm. Peter Payr nahm den Scheck entgegen und bedankte sich für das ungebrochene Engagement der Gruppe, die den Dank umgehend an alle Spender weiterreichte.



„Schüler helfen Schülern“: Jugendrotkreuz-Bezirksleiterin Dir. Anita Marksteiner (2. von links) nahm den Spendenscheck von Organisatorin Maria Ellinger, VS-Dir. Andrea Bichler und Monika Oberacher entgegen. Lariassa Gurtner, Antonia Bichler und Fabian Oberacher assistierten...



Die Anklöpfler rund um Erika und Fred Kendlbacher überreichten ihren Spendenscheck an den Schwoicher Vizebgm. Peter Payr.

## Demenz kann uns alle treffen



Sehr gut besucht war der Vortrag von Primar Univ.-Doz. Dr. Carl Miller zum Thema „Demenz“. Auf Einladung der Gemeinde Schwoich referierte der ärztliche Direktor und Primar der Abteilung für Psychiatrie am Bezirkskrankenhaus Kufstein am 19. Jänner über Symptome, Behandlungsmöglichkeiten und Hilfe für Betroffene und deren Angehörige.

## Schwoich singt und musiziert

Schwoich singt und musiziert – das ist das Motto einer Benefiz-Veranstaltung in der neuen Zimmereihalle der Fa. Lengauer-Stockner in Egerbach. Termin: Freitag, 20. Mai, um 19 Uhr.

Mit dabei ist erstmals der Schwoicher „Frauenchor“ (bestehend aus den Sängerfrauen) unter der Leitung von Sabine Fischl-Promitzer, die Damen stehen auch gemeinsam mit den Herren der Sängerrunde als gemischter Chor auf der Bühne. Dazu gesellen sich noch

viele andere Mitwirkende, darunter der Schwoicher Soatnhoagascht, die Egerbacher Hausmusik, die Feichtner Hausmusik, Michaela und Theresa Lengauer-Stockner, Alexander Promitzer mit Mama, Viktoria Standl und Sophia und Hanna Steinbacher (Harfen und Gitarre).

Der Eintritt ist frei, freiwillige Spenden werden für Patenschaften der Kinder in der „Schwoicher Schule“ von Peter Lengauer-Stockner in Indien verwendet.



# 70 Jahre bei der Freiwilligen Feuerwehr Schwoich

Auf ein arbeitsreiches Jahr konnte die Freiwillige Feuerwehr Schwoich bei ihrer 118. Jahreshauptversammlung am 12. Februar zurückblicken.

Kommandant Peter Payr berichtete über 15 Einsätze (darunter vier Brände und acht technische Einsätze) und die vielfältigen sonstigen Aktivitäten der Wehr. Wie groß das Arbeitspensum der Schwoicher Florianijünger tatsächlich ist, weist alljährlich der umfangreiche Tätigkeitsbericht von Schriftführer Gerhard Lengauer-Stockner aus. Über 60 Übungen, Lehrgänge und diverse andere Ausrückungen summieren sich letztlich auf 149 Ereignisse mit 3.025 Mannstunden!

Kassier Bernhard Gratz präsentierte einen erfreulichen Kassabericht und wurde auf Antrag der Prüfer Heini Ellmerer und Gottfried Steinbacher entlastet.

Manuel Fill und Robert Baumgartner wurden im Rahmen der Versammlung feierlich angelobt. Übrigens die letzte „Amtshandlung“ von Fähnrich Georg Strasser, der nach 33 Jahren diese Funktion an Hubert Molin abgab und mit einem Geschenkkorb und einem kräftigen Sonderapplaus seiner Kollegen bedacht wurde.

Zum Löschmeister wurde Stefan Payr befördert.

## Ehrungen

Höhepunkt der Versammlung war die Ehrung langgedienter Mitglieder. Für 25 Jahre bei der Feuerwehr Schwoich wurde Alexander Bichler geehrt, für 50 Jahre Josef Brugger und für 60 Jahre Josef



Die geehrten Feuerwehrmänner Alexander Bichler, Johann Egerbacher, Alois Waldner, Josef Brugger und Josef Strasser (vorne von links) mit Kommandant Peter Payr, Bezirks-Kdt. Hannes Mayr, Bgm. Josef Dillersberger und Kdt.-Stv. Martin Steinbacher (hinten von links).

Strasser. Die unumstrittenen „Rekordhalter“ aber sind Johann Egerbacher – er war noch Gerätewart beim damaligen Löschzug „Letten“ – und Alois Waldner (Kommandant von 1958 bis 1983): Die beiden sind nun seit gezählten 70 Jahren Mitglied bei ihrer Feuerwehr Schwoich!

Bezirks-Kdt. Hannes Mayr und Bgm. Josef Dillersberger nahmen die Ehrungen vor und würdigten abschließend die Leistungen der Schwoicher Wehr, der sie auch von offizieller Seite den Dank für ihre vielfältigen Tätigkeiten aussprachen.



Georg Strasser (links im Bild) übergab nach 33 Jahren als Fähnrich der Feuerwehr Schwoich diese Funktion an Hubert Molin.



# Die Kraft der Verantwortung.

**Wenn's um die Region geht, ist nur eine Bank meine Bank.**

Menschen, die sich engagieren. Betriebe, die Arbeit schaffen. Vereine, die das Zusammenleben gestalten. Mit so vielen von ihnen verbindet uns eine Partnerschaft, die von einer gemeinsamen Idee getragen ist: selbst Verantwortung übernehmen. In der Gemeinde. Für die Region. Unsere tägliche Arbeit zeigt, wie aktuell und stark diese Idee heute ist. [www.rbk.at](http://www.rbk.at)





## Schwoicher Schulen in Indien

„Ich kann nicht die ganze Welt oder Indien retten, aber ich habe das gute Gefühl, etwas getan zu haben“, sagt Peter Lengauer-Stockner, wenn er gefragt wird, warum er sich im indischen Rishi Valley für die Schulbildung von Kindern einsetzt.

In dieser bitterarmen Region müssen bereits die Kleinsten mit auf den Feldern arbeiten. In Sundaravanam ist das seit Herbst letzten Jahres anders, genau wie ein Jahr zuvor in Thettu. Dort können die Kinder nun zur Schule gehen – mit der Hoffnung auf ein besseres Leben. Ermöglicht haben

das Marianne und Peter Lengauer-Stockner, die unermüdlich für ihre Herzensprojekte spenden und Geld sammeln – auch in ihrer Heimatgemeinde Schwoich. Grundstock für die „Schwoicher Schule“ in Sundaravanam und die jetzt schon dritte (in Planung befindliche) Schule waren und sind auch die Erlöse aus Reisevorträgen für das Schwoicher Katholische Bildungswerk. Peter Lengauer-Stockners Vortrag im Jänner über eine Trekkingtour zum Mount Everest Basislager war wieder eine sehr gut besuchte Veranstaltung im Mehrzwecksaal.

## Fastensuppe spendet Zukunft



Im Jahr 2016 steht die kfb-Fastenaktion unter dem Motto „Wirtschaft Fairändern – solidarisch leben“. Was 1958 als Idee der damaligen Vorsitzenden Herta Pammer begann, hat 2015 in Österreich 2 Millionen Euro an Spendengeldern für über 100 Frauen- und Familienprojekte in den Ländern des Südens eingebracht. „Teilen ist damals wie heute die Zukunftsaktie, in die wir alle investieren müssen, um den Hunger in der Welt zu lindern und das Leben von Frauen und ihren Familien nachhaltig zu verbessern,“ sind sich die kfb-Frauen in Schwoich einig. Und sie danken allen, die sich heuer für die Aktion „Familienfasttag“ ins Zeug gelegt, vorbereitet, gekocht, gebacken, geholfen und gespendet haben. Im Bild das Schwoicher kfb-Team mit Ortsleiterin Regina Payr, Pfarrer Dr. Rainer Hangler, Bgm. Josef Dillersberger und Vizebgm. Peter Payr.

## Weihe für das Birnberg-Kreuz

**Die Bewohner des Schwoicher „Birnberges“ haben gemeinsam das alte Wegkreuz an der Landesstraße restauriert.**

Der Großvater von Altbauer Toni Kaufmann hatte das Kreuz im Jahr 1917 errichtet, nach mündlicher Überlieferung mit der Bitte an den Herrgott, seine Söhne mögen aus dem Krieg wieder heimkehren – was auch geschah. Das Kreuz wurde in Scheffau hergestellt und

schließlich am „Örgltag“ (damals der 24. April) von Georg Kaufmann mit einem Ochsespann nach Schwoich gebracht und errichtet. Ein schwieriger Transport, denn die Ochsen stapften dabei bis zum Bauch im Schnee! Im Beisein der beteiligten Familien weihte Pfarrer Dr. Rainer Hangler am 15. Dezember das restaurierte Kreuz und dankte den Bewohnern für die bemerkenswerte Initiative.

## Familienfreundliche SPAR



Bianca und Richard Planer wurden von LR Beate Palfrader und LR Patricia Zoller-Frischauf ausgezeichnet. Foto: Land Tirol/Die Fotografen

**Das Land Tirol hat am 15. Februar die familienfreundlichsten Tiroler Betriebe des Jahres 2015 gekürt. Darunter auch die SPAR-Filiale in Schwoich.**

Vergeben wurden die Preise in vier Kategorien, 24 Unternehmen hatten sich um den begehrten Titel beworben. Wer einen Podestplatz als „familienfreundlicher Betrieb“ erklimmen will, muss eini-

ges bieten: Flexible Arbeitszeiten für Mütter, Hilfe für Wiedereinsteigerinnen und attraktive Teilzeit-Modelle.

Unter den ausgezeichneten Betrieben ist heuer auch die SPAR-Filiale in Schwoich. Betreiber Richard Planer und seine Gattin Bianca konnten die Auszeichnung von LR Beate Palfrader und LR Patricia Zoller-Frischauf entgegennehmen.



Pfarrer Dr. Rainer Hangler weihte im Beisein der beteiligten Familien am Birnberg das restaurierte Wegkreuz.



# Spatenstich für neues Kabinengebäude des FC Schwoich

Lange wurde beraten, geplant und getüfelt – im Frühjahr 2016 aber ist jetzt endgültig Baubeginn für das neue Kabinengebäude des FC RiederBau Schwoich. Am 12. Februar war der offizielle Spatenstich.

„Das bestehende Kabinengebäude ist in die Jahre gekommen und entspricht nicht mehr den heutigen Anforderungen“, erklärt Bgm. Sepp Dillersberger. Feuchte Wände, Schimmel, fehlende Isolierung, enorme Kosten für die Warmwasserbereitung – nach eingehenden bautechnischen Untersuchungen sei schließlich der Entschluss gereift, etwas Neues zu bauen. Dillersberger: „Eine Sanierung wäre sehr kompliziert, ziemlich teuer – und letztlich doch nur eine halbe Sache“.

Im Dezember letzten Jahres hat der Schwoicher Gemeinderat mehrheitlich grünes Licht für den Neubau gegeben, am 12. Februar traf man sich nun zum offiziellen Spatenstich, zu dem der Gemeindechef auch Baumeister Dipl.-Ing. Anton Rieder, den Bauleiter der Gemeinde, Ing. Gerhard Klingler, sowie Vertreter der Gemeinde und des FC Schwoich mit Obmann Franz Kaindl begrüßen konnte.

Dillersberger skizzierte das Projekt, das gegenüber der bestehenden Tribüne direkt anschließend an den Parkplatz errichtet wird. In dem Neubau entstehen im Erdgeschoss Umkleieräume mit Duschen, Technik- und Nebenräume, im Obergeschoss ein Bereich für die Verpflegung der



Baumeister Dipl.-Ing. Anton Rieder, Ing. Gerhard Klingler und die Vertreter der Gemeinde mit Bgm. Sepp Dillersberger und des FC Schwoich mit Obmann Franz Kaindl beim offiziellen Spatenstich.

Zuschauer, die auch eine Tribüne mit 200 Sitzplätzen vorfinden werden. Das alte Gebäude bleibt als Reservekabine und als Lager erhalten.

Die Kosten für das Projekt belaufen sich auf insgesamt 1,072.000 Euro, wobei das Land Tirol nicht unerhebliche Fördermittel zuge-

sagt hat. Das Team des FC Schwoich wird sich mit Eigenleistungen aktiv am Bau beteiligen, um die Kosten zu senken, außerdem hat der Verein eine finanzielle Haftung für den Fall einer außerplanmäßigen Verteuerung übernommen.

Der Spielbetrieb wird während

der Bauzeit nicht eingeschränkt. Baubeginn war Anfang März, die Fertigstellung ist zum Meisterschaftsbeginn 2017 geplant.

Im Zuge der Bauarbeiten werden übrigens am Fußballplatz auch eine neue Flutlichtanlage und ein neues Bewässerungssystem installiert.



EINEN SEHR UNTERHALTSAMEN und abwechslungsreichen Abend bescherten die Schülerinnen und Schüler der Landesmusikschule Kufstein und Umgebung ihrem Publikum beim traditionellen „Winterkonzert“ am 22. Februar im Schwoicher Mehrzwecksaal. Dir. Günther Klausner

und sein Lehrerteam hatten mit ihren Schützlingen ein buntes Programm einstudiert, das sich von der musikalischen Früherziehung bis zum anspruchsvollen Ensemble-Spiel und von der Klassik über Traditionals bis zur Volksmusik spannte. Ein sehr vergnüglicher Abend...





## Theaterrunde auf galaktischen Irrwegen...



Das Ensemble der Theaterrunde Schwoich lädt ab 29. April wieder zu einem unterhaltsamen Abend in den Mehrzwecksaal der Gemeinde.

Die Theaterrunde Schwoich schwebt nach dem letztjährigen Ausflug in den Himmel immer noch in höheren Sphären. Diesmal ist es ein Meteor, der ein ganzes Dorf in Aufruhr versetzt. „Der galaktische Unterschied“ ist der Titel des turbulenten Dreiaktors von Ulla Kling.

In dem beschaulichen Örtchen Hintermoos werden die Bewohner durch einen ohrenbetäubenden Knall aus dem Schlaf gerissen.

Unerklärliches ist geschehen – am Ortsrand klafft ein riesiges Loch! Schnell ist klar: Der Krater stammt von einem Meteoriten-Einschlag! Die Sensation macht rasch die Runde, Schaulustige, Touristen, Presse – alle wollen das galaktische Loch sehen. Hintermoos in aller Munde, der findige Bürgermeister verkauft bereits Steine aus dem All an Weltraum-Souvenirjäger, alles läuft blendend für das kleine Örtchen. Doch dann... Die Mitwirkenden: Hubert Stein-

bacher, Carmen Mayer, Rosa Brugger, Johann Gschwentner, Gabi Brugger, Hans Harlander, Philipp Topinka, Martina Feichtner und Paul Jahnke. Souffleuse ist Christine Schellhorn, Regie führt Sandra Brugger.

Premiere ist am Freitag, 29. April, die weiteren Aufführungstermine: 30. April, 4., 5., 7., 11., 13. und 14. Mai, jeweils um 20 Uhr im Mehrzwecksaal der Gemeinde. Karten gibt es im Vorverkauf bei der Raiffeisenbank Schwoich.

## Den Kilos zu Leibe rücken

Der „avomed“ (Arbeitskreis für Vorsorgemedizin und Gesundheitsförderung in Tirol) bietet ab März 2016 in Wörgl „Teen Power“, einen Gruppenkurs für übergewichtige Kinder im Alter von 10 bis 14 Jahren, an. In zehn Ernährungs- und Bewegungseinheiten wird den teilnehmenden Kindern spielerisch gesunde Ernährung näher gebracht und Spaß an Bewegung vermittelt. Durchgeführt werden die Einheiten von einer Diätologin und einem Fitlehrer, die auf einen sensiblen Umgang mit diesem Thema geschult sind.

Nähere Infos und Anmeldung zu dem Kurs unter 0512/58 60 63 27 oder [www.avomed.at](http://www.avomed.at).

## Schwoicher Altersjubilare

bis März 2016

Leopold Völkl, 85 Jahre  
Ludwig Kaltenhauser, 85 Jahre  
Sebastian Exenberger, 85 Jahre  
Lorenz Schlechtleitner, 80 Jahre  
Leni Ritzer, 80 Jahre  
Anna Steinbacher, 80 Jahre

Das FORUM gratuliert!

## Großer Empfang für den Bischof

Weihbischof Dr. Andreas Laun wird der Pfarre Schwoich Anfang Mai einen Visitationsbesuch abstatten. Am Freitag, 6. Mai, trifft sich Laun zunächst mit Vereinsobleuten, um 18.45 steht am Dorfplatz ein Landesüblicher Empfang auf dem Programm, dann ist die Bevöl-

kerung zu einem Visitations-Gottesdienst mit Gräbersegnung eingeladen.

Am Samstag, 7. Mai, zelebriert Weihbischof Laun den Firmungs-Gottesdienst (9.15 Uhr), anschließend klingt der Besuch in Schwoich mit einer Agape am Dorfplatz aus.

## Adventsingen für einen guten Zweck

Am 12. Dezember hat der Unterstützungsverein der Pfarrkirche Schwoich wieder zu einem sinnlichen Adventsingen eingeladen. Eine Anklöpfelgruppe der Volksschule, eine Bläsergruppe der BMK, die Sängerrunde und die Familienmusik Rohregger aus Brandenburg haben durch ihren unentgeltlichen Einsatz dazu beige-

tragen, dass der Abend zu einem unvergesslichen Erlebnis wurde. Der Ausschuss des Unterstützungsvereins bedankt sich bei allen Helfern sowie bei den Zuhörern für die zahlreichen Spenden. Insgesamt konnten 500 Euro für einen sozialen Zweck in der Gemeinde zur Verfügung gestellt werden.

## STANDESFÄLLE

### Geboren wurden

eine Klara der Monika Widauer-Gartner und dem Oswald Gartner  
eine Emilia der Alexandra und dem Christoph Drechsler  
eine Emma Paulina der Birgit und dem Robert Feuerstein  
ein Maximilian der Verena Maier und dem Richard Gruber  
eine Paula dem Stefan und der Magdalena Schaireiter  
eine Luisa der Barbara und dem Thomas Bichler  
eine Marie der Lisa Lengauer-Stockner  
ein Liam der Manuela und dem Harm van der Staaij  
ein Christian der Melanie und dem Erich Exenberger  
eine Alina der Bettina und dem Reinhard Faistenauer  
ein Johannes der Elisabeth und dem Hanspeter Steinbacher  
eine Katharina der Cornelia und dem Florian Steinbacher

### Wir trauern um unsere Verstorbenen

Marlene Exenberger im 66. Lebensjahr  
Jakob Buchauer im 90. Lebensjahr  
Franz Kaindl im 69. Lebensjahr  
Karl-Heinz Obermüller im 51. Lebensjahr  
Maria Steinbacher im 80. Lebensjahr



## Taxi-Gutscheine für die neuen Schwoicher Jungbürger

Am 20. Februar hat die Gemeinde Schwoich wieder zu einer Jungbürgerfeier geladen.

Rund 100 Burschen und Mädchen der Jahrgänge 1996-1999 versammelten sich nach einem gemeinsamen Gottesdienst im Mehrzwecksaal der Gemeinde, wo Bgm. Josef Dillersberger als Ehrengast unter anderem auch Kufsteins Bezirkshauptmann Dr. Christoph Platzgummer begrüßen konnte. Der beschäftigte sich in seiner Festrede mit Gemeinde und Gemeinschaft und ermunterte die jungen Leute auch, sich im öffentlichen Leben zu engagieren und Verantwortung in dieser Ge-

meinschaft zu übernehmen.

Anna Maria Steinbacher und Martin Sonnerer sprachen das traditionelle Gelöbnis, Fabian Bär machte sich Gedanken über das Bürgertum, und schließlich erhielten die jungen Damen und Herren nicht nur das Tiroler Jungbürgerbuch, sondern auch die neuen Taxi-Gutscheine, die die Gemeinde Schwoich für Jugendliche aufgelegt hat.

Umrahmt wurde die Feier von einem Bläser-Quintett der BMK Schwoich, den Abschluss des Abends bildete ein Auftritt von Christoph Schellhorn, der für die Jungbürger seiner Heimatgemeinde in die Saiten griff.



Bgm. Josef Dillersberger und Bezirkshauptmann Dr. Christoph Platzgummer überreichten die obligaten Jungbürger-Bücher.

## Aktive Schwoicher Pensionisten

Am 28. Jänner hielt der Pensionistenverband Schwoich seine Jahreshauptversammlung im GH Neuwirt ab. Dazu konnte Obmann Hans Gratz neben 80 Mitgliedern auch Bgm. Josef Dillersberger und Landespräsident Herbert Striegl begrüßen.

Die Berichte der Funktionäre standen im Zeichen der vielfältigen Aktivitäten des Vereines: Ausflüge, Clubnachmittage, Wandertage, ein Ladiner-Turnier und eine Vier-

Tages-Fahrt nach Windischgarsten standen im letzten Jahr unter anderem auf dem Programm.

Bei den Neuwahlen gab es nur eine Veränderung: Marianne Steinbacher ist die neue Kassierin des Vereines, der Vorstand wurde einstimmig wiedergewählt.

Höhepunkt war die Ehrung langjähriger Mitglieder, insgesamt wurden 23 Damen und Herren mit Ehrennadel und Urkunde ausgezeichnet.



Obmann Hans Gratz und die Ehrengäste mit den geehrten Mitgliedern.

## Klimaschutz im Haushalt – das spart sogar noch Geld!

**Wie können wir alle zum Schutz des Klimas beitragen und dabei auch noch Geld und Energie sparen? Mit dieser Frage hat sich der Frauentreff Schwoich unter der Leitung von Gertraud Ortlieb eingehend beschäftigt. Zu Gast war Dagmar Rubatscher vom Klimabündnis Tirol.**

Seit Januar 2013 ist die Gemeinde Schwoich Mitglied im Netzwerk der 950 Klimabündnis-Gemeinden Österreichs. Und Schwoich hat bereits einige sehr effiziente Maßnahmen umgesetzt – etwa die thermische Sanierung und die Installation einer Hackschnitzel-Heizung zur Energieversorgung der Gemeindegebäude. Bemerkenswert ist die Errichtung der Photovoltaik-Anlage am Dach der Volksschule, die allein am Tag des Workshops im Frauentreff ca. 80

kWh Strom geliefert hat. Rubatscher: „Wir haben ausgerechnet, dass man mit dieser Energie ungefähr 50 Stunden an einem Laptop arbeiten, 33 Stunden durchgehend staubsaugen oder mit einem normalen Pkw ca. 114 Kilometer fahren könnte“.

Freilich, mit einem Elektroauto könnte man mit derselben Energie ca. 530 km weit fahren! Dies war auch eines der wichtigsten Themen, die im Frauentreff angesprochen wurden. Neben konkreten Anreizen durch die Gemeinde wäre hier vor allem die Bereitschaft der Schwoicherinnen und Schwoicher wichtig, kurze Fahrten – etwa zur Schule und zum Kindergarten – nur zu Fuß oder mit dem Fahrrad zurückzulegen. Ideal wäre es, Fahrten nach Kufstein zu bündeln, Fahrgemeinschaften zu bilden oder vermehrt „Öffis“ zu

nutzen. Schließlich wird (bezogen auf einen durchschnittlichen Haushalt) rund ein Drittel der Energie nur für das Auto verbraucht! Rund die Hälfte der Energie wird für das Heizen benötigt. Gekippte Fenster im Winter sollte man also vermeiden. Mehrmaliges kurzes Stoßlüften verringert den Energieverbrauch und beugt Schimmel vor. Die größte Kosteneinsparung ohne Investition erreicht man durch die Absenkung der Raumtemperatur: Eine Senkung um 1°C bringt eine Einsparung der Heizkosten um bis zu 6%!

Auch beim Stromverbrauch für Beleuchtung, Geräte etc. kann ein durchschnittlicher Haushalt pro Jahr mindestens 1.000 kWh Strom einsparen – bei 20 Cent/kWh sind das rund 200 Euro jährlich. Auch durch Senken der Waschtemperatur beim Geschirrspüler von 70 auf

50° C können ca. 30 % Energie reduziert werden. Ähnlich ist das bei der Waschmaschine.

Diskutiert wurde auch die Frage der Ernährung, insbesondere des Fleischkonsums. Ein wichtiges Thema, zumal ein einziges Kilogramm konventionell erzeugtes Rindfleisch zur Produktion ca. 15.000 Liter Wasser (!) benötigt und genauso klimaschädlich ist wie eine Autofahrt über 250 Kilometer! Rubatscher: „Maximal zwei bis drei Portionen Bio-Fleisch und Bio-Wurst pro Person und Woche wären eine ökologisch verträglichere Menge, die nicht nur der Umwelt, sondern auch der Gesundheit zugute käme“.

Viele weitere Tipps zum Klimaschutz im Haushalt finden Sie unter [www.umweltberatung.at](http://www.umweltberatung.at). Gerne berät Sie auch das Klimabündnis Tirol unter Tel. 0512/ 583558-0.





# ESV Dorfmeister verlängerten ihr „Abo“ um ein Jahr

**Stockschützen-Dorfmeisterschaft in Schwoich ist – wenn 27 Mannschaften um den Sieg kämpfen und am Ende die „Bachl Herren“ gewinnen...**

Drei Gruppen zu je neun Mannschaften waren am 2. Jänner zum traditionellen Turnier des ESV Schwoich in der Stocksporthalle angetreten. Die 27 Teams aus Vereinen, Betrieben und Organisationen ermittelten zuerst die Gruppensieger, die dann im großen Finale um den begehrten Titel kämpften.

Heuer hatten es die Moarschaften der Tischlerei Bichler und das Team der Raiba Schwoich ins Endspiel geschafft – doch da warteten halt leider wieder die vier unverwundlichen „Bachl Herren“, die gar nicht daran denken, die Bahn für einen neuen Sieger frei zu machen: Mit eisernen Nerven, Routine und der Gelassenheit des Seriesiegers wiesen Michael Karrer, Gottfried Praschberger, Ernst Schwaiger und Walter Holzner die Konkurrenz erneut in die Schranken, verlängerten ihr „Abo“ und holten sich auch 2016 souverän



Das Siegerbild 2016: Die drei erstplatzierten Moarschaften „Bachl Herren“, Tischlerei Bichler und Raiba Schwoich mit ESV-Obmann Erich Obermaier.

den Titel des „Dorfmeisters“. Unverändert übrigens auch das soziale Engagement des Vereines: Aus dem Erlös der Veranstaltung und freiwilligen Spenden der Teilnehmer hat der ESV Schwoich

wieder 2.000 Euro für einen sozialen Zweck spendet!

#### Das Endergebnis:

1. „Bachl Herren“ (Michael Karrer, Gottfried Praschberger, Walter

Holzner, Ernst Schwaiger), 2. „Tischlerei Bichler“ (Albert und Patrick Höck, Hermann Zott, Hannes Exenberger), 3. „Raiba Schwoich“ (Verena Beer, Andrea Exenberger, Christl Schwarz, Mathias Gruber).

## Lena Egerbacher Tiroler Meisterin



Lena Egerbacher mit ihren beiden Trainern Emilio Alvares (links) und Markus Hipfl.

Die 11jährige Lena Egerbacher holte sich in Reutte ihren bereits fünften Titel bei den Tiroler Tennis-Jugendmeisterschaften in der Klasse U 12 und den Sieg beim Masters in Kitzbühel.

Lena ist im ÖTV-Jugendkader und gehört zu den besten Nachwuchsspielerinnen des Jahrganges 2004 in Österreich. Lena trainiert in der Hipfl-Alvares Tennis-Akademie in Kirchberg.

## Stocksport-Talente gesucht!

Der ESV Schwoich sucht das „Stocksport-Talent des Jahres“. Mitmachen können alle SchwoicherInnen, die noch keinen Spielerpass hatten. Der

„ESV Schwoich Cup“ läuft von 29. März bis 12. Juli, nähere Informationen und Anmeldungen direkt in der Stocksporthalle Schwoich.

## ESV Schwoich steigt in die Landesliga auf

Freude beim ESV Schwoich! Am 9. Jänner ist es der Mannschaft mit Franz Gschnaller, Herbert Schwarz, Hermann Weber und Albert Höck nach einer starken Leistung gelungen, mit dem 2. Platz von der Oberliga in die Landesliga aufzusteigen.

Beim großen Turnier um die Tiroler Meisterschaft am 6. und 7. Februar in der Eisstockhalle in Kundl lief es für das Schwoicher Quartett ebenfalls hervorragend, und so haben sich die Schwoicher als „Steher“ endgültig fix für die Landesliga qualifiziert.



Die erfolgreiche Mannschaft des ESV Schwoich.





# Kaufmann und Kirchmair souverän Meister

Ein Höhepunkt im Sport-Kalender der Gemeinde Schwoich war auch heuer die Vereinsmeisterschaft der Alpinen am Hochfeld. Michaela Kaufmann und Wolfgang Kirchmair sicherten sich die begehrten Titel.

Vorjahressieger Klaus Ritzer legte sich mächtig ins Zeug, um sich ein zweites Mal den Wanderpokal zu schnappen. Doch einer war an diesem Tag nicht zu biegen: Wolfgang Kirchmair legte am „Hochfeld-Ferner“ gleich im ersten Lauf eine Bomben-Bestzeit hin und ließ auch im zweiten Durchgang nichts anbrennen. Am Ende hatte Kirchmair mit 0,93 Sekunden die Nase vorn. Keine Diskussionen ließ auch Seriensiegerin Michaela Kaufmann aufkommen, die sich bei den Damen souverän den Titel holte.

## Die einzelnen Klassensieger bei den Erwachsenen:

Christa Kirchmair, Renate Sonnerer, Michaela Kaufmann, Carina Zott, Richard Ellmerer, Josef Kaufmann, Andreas Leps, Wolfgang Kirchmair, Martin Höck, Dominik Leps und Mario Einkemmer.

26 Teams kämpften auch noch um den **Mannschaft-Meistertitel**, den sich heuer erneut die vier „Sonnendorfer“ (Andi und Domi-



Die Klassensieger der Schwoicher Vereinsmeisterschaft alpin mit WSV-Präsident Sebastian Thaler. Im Bild oben die beiden Nachwuchs-Meister Anna Ritzer und Georg Seeberger.

nik Leps, Mario Einkemmer, Thomas Mai) vor dem „Müchbankä“-Quartett und dem Team „Altklötting“ sicherten.

Die Meistertitel bei den Kindern holten sich Anna Ritzer und Georg Seeberger. **Die weiteren Klassensieger:** Madeleine Payr, Florian

Krumpak, David Kaufmann, Sophia Egerbacher, Marco Payr, Lena Kaufmann, Leon Lintner, Martina Krumpak und Laurenz Schedler.

# Embacher und Schuler in der Loipe nicht zu schlagen

Die Schwoicher Nordischen führten am 12. März auf der Aschinger Alm ihre Vereinsmeisterschaften durch. Bei winterlichen Bedingungen auf der bestens präparierten Loipe sicherten sich die ehemaligen Internationalen Hildegard Embacher und Harald Schuler die Meistertitel. Erfreuliche Leistungen brachten auch die Kinder, die mit tollem Einsatz ihre Klassensieger ermittelten. Mit dabei übrigens auch Franz Schuler, der genau vor 30 Jahren bei der Biathlon-WM 1986 in Oslo die Silbermedaille erobert hatte.

Im Rahmen der Meisterschaften überreichte Präsident Sebastian Thaler Nachwuchstrainer Helmut Embacher das silberne Ehrenzeichen des WSV Schwoich.

## Die Klassensieger der nordischen Vereinsmeisterschaften:

Veit Hoiss, Michael Gabenstätter, Luna Hoiss, Thomas Lengauer

Stockner, Katrin Embacher, Kathrin Urbanowicz, Sarah Mayr, Sophia

Steinbacher, Hildegard Embacher, Armin Embacher, Harald Schuler,

Peter Bamert, Franz Schuler, Sebastian Rieder.



Die Klassensieger der Schwoicher Vereinsmeisterschaft nordisch mit WSV-Präsident Sebastian Thaler.





# Termine, Termine: Was ist los in Schwoich?

## Der Schwoicher Veranstaltungskalender für die Zeit von März bis Juli 2016

### APRIL

02. Bezirkslandjugendtag in Oberau
03. Taufenerneuerungs-Gottesdienst der Erstkommunionkinder (8.30 Uhr)
04. Erwachsenenschule: Beginn Acrylmalkurs
05. Raupelinnen: Offener Spielenachmittag (15-17.30 Uhr)
06. Frauentreff: „Dauerbaustelle Frau“ – mit Susanne Hirschbichler
06. WSV: Lichtbildervortrag mit Helmut Pichler (19.30 Uhr, Volksschule)
08. ESV Schwoich: Jahreshauptversammlung
09. FC Schwoich – Söll (17.30 Uhr)
09. Sängertreffen der Sängerrunde Schwoich
12. Pensionisten: Filmnachmittag mit Hans Feldkircher (13.30 Uhr)
12. Zweiter Elternabend zur Erstkommunion
13. Raupelinnen: Anmeldetag für das neue Betreuungsjahr (8-16 Uhr)
13. Lehrfahrt der Bäuerinnen
16. FC Schwoich – Breitenbach (17.30 Uhr)
20. Frauentreff: Ausflug nach Südtirol (Anmeldungen bei Traudi Ortlieb, Tel. 58226)
22. TC Schwoich: Jahreshauptversammlung
24. Bundespräsidenten-Wahlen
26. Volksschule: Elterninformationsabend zum Schuleintritt 2016/17
27. Volksschule: Elternsprechtag, 14-16 Uhr
27. Pensionisten: Halbtagsfahrt Seiseralm/Bayern
29. Theaterunde: „Der galaktische Unterschied“ (Premiere, 20 Uhr)
30. Bittgang nach Mariastein (7 Uhr)
30. Schützenkompanie: Maibaum-Aufstellen
30. FC Schwoich – Langkampfen (18 Uhr)
30. TC Schwoich: Aktionstag „Ganz Österreich spielt Tennis“
30. Theaterunde: „Der galaktische Unterschied“ (20 Uhr)

### MAI

01. Freiwillige Feuerwehr: Gottesdienst und Florianifeier (8.30 Uhr)
03. Raupelinnen: Offener Spielenachmittag (15-17.30 Uhr)
04. Frauentreff: Besuch bei der Imkerin Rosi Fellner in Breitenbach
- 04.-11. Pensionisten: Frühjahrestreffen d. PVÖ Murcia/Spainien
04. Theaterunde: „Der galaktische Unterschied“ (20 Uhr)
05. Erstkommunion (9.15 Uhr)
05. Theaterunde: „Der galaktische Unterschied“ (20 Uhr)
06. Visitation Weihbischof Dr. Andreas Laun: 18.45 Uhr: Landesüblicher Empfang am Dorfplatz, Visitations-Gottesdienst und Gräbersegnung

06. Pensionisten: Muttertagsfeier im Gasthof Egerbach (14 Uhr)
07. Firmungs-Gottesdienst mit Weihbischof Dr. Andreas Laun (9.15 Uhr), anschließend Agape am Dorfplatz
07. TC Schwoich: Beginn der Tiroler Mannschaftsmeisterschaft
07. Theaterunde: „Der galaktische Unterschied“ (20 Uhr)
09. Volksschule: Schulschnupperfest für zukünftige Schulkinder
11. Theaterunde: „Der galaktische Unterschied“ (20 Uhr)
13. Theaterunde: „Der galaktische Unterschied“ (20 Uhr)
14. FC Schwoich: Pfingstfest mit Fußball- und Riesenwuzzler-Turnier am Fußballplatz (ab 11 Uhr), abends Unterhaltung mit der Partyband „Milestone“ (ab 20.30 Uhr)
14. Theaterunde: „Der galaktische Unterschied“ (20 Uhr)
15. Pfingstsonntag – Festgottesdienst (8.30 Uhr)
15. FC Schwoich: Frühschoppen mit der Bundesmusikkapelle Schwoich (ab 10 Uhr), ab 13.30 Uhr Unterhaltung mit der Band „Tiroler Alpenfieber“, abends „Rat Bat Blue“
16. Pfingstmontag – Festgottesdienst (8.30 Uhr)
20. Benefizkonzert in der neuen Halle der Fa. Lengauer-Stockner
21. Obst- und Gartenbauverein: Gartler-Tausch-Hoangascht (ab 13 Uhr beim Musikpavillon)
21. ESV Schwoich: Bergkristall-Turnier
21. FC Schwoich – SPG Finkenberg/Tux (18.30 Uhr)
26. Fronleichnam (9.15 Uhr)
27. Obst- und Gartenbauverein: Interessantes über Bienen (13 Uhr)
28. ESV Schwoich: Oberliga-Meisterschaftsturnier

### JUNI

03. FC Schwoich – SPG Rinn/Tulfes (18.30 Uhr)
04. Landjugend: Landespreismähen in Langkampfen
05. Herz Jesu-Fest mit Prozession (8 Uhr)
05. Tag der Blasmusik mit Frühschoppen der Knappenmusik Bad Häring, anschließend Unterhaltung mit dem „Quintett 2000“
07. Raupelinnen: Offener Spielenachmittag (15-17.30 Uhr)
08. Pensionisten: Wandertag Rofangebirge (Ersatztermin 9. Juni)
17. Pensionisten: „Festival der Stars“ in Meransen/Südtirol
18. KBW: Pfarrausflug nach Maria Waldrast – Anmeldungen erbeten (Raika Schwoich oder Pfarrbüro)
18. FC Schwoich – Angerberg (17.30 Uhr)
19. Frühschoppen der Feuerwehr Schwoich mit dem Ebbser Kaiserklang
23. Vortrag MIVA (20 Uhr, Pfarrsaal). Die Missionsverkehrs-arbeitsgemeinschaft ist ein Hilfswerk der kath. Kirche
29. Pensionisten: Tagesausflug Gerlos-Finkau

## Impressum

### Medieninhaber und Herausgeber:

Gemeinde Schwoich  
6334 Schwoich

### Grundrichtung:

Unabhängige, überparteiliche Zeitschrift zur Information der Schwoicher Bevölkerung.

### Redaktion und Gestaltung:

Hermann Nageler  
hermann.nageler@chello.at

Für den Inhalt verantwortlich:  
Bgm. Josef Dillersberger

### Satz:

Agentur TAURUS, Kufstein

### Druck:

Druckerei Aschenbrenner,  
Kufstein

Das „Forum Schwoich“ erscheint vierteljährlich und geht an jeden Haushalt.



Gedruckt nach der Richtlinie  
„Druckerzeugnisse“  
des Österreichischen  
Umweltzeichens.  
UW-Nr. 873

### VORSCHAU

- 05.07. Abschlussfest der Kinderkrippe Raupelinnen
- 06.07. Erstes Platzkonzert (dann jeden Mittwoch im Juli/August)
- 08.07. Schulschluss-Gottesdienst (8 Uhr)
- 17.07. Landjugend: Bergmesse auf dem Pölven (Ersatztermin 24.07.)
- 07.08. Bezirksmusikfest in Walchsee
- 15.08. Großes Schwoicher Pfarrfest
- 10./11.09. Hoffest beim „Veiten“ mit Maibaum-Versteigerung der Schützen

Das nächste Schwoicher  
„Forum“ erscheint im Juli 2016